



**Fachgespräch Energiewende:
So gelingt die dezentrale Energiewende**

Ebersberg, 30.11.2020

Übersicht

- Dezentrale Energiewende: Begriffs- und Standortbestimmung
- EBERwerk – Beitrag zur dezentralen Energiewende
- Hürden der dezentralen Energiewende

Dezentrale Energiewende - Begriffsbestimmung

- Möglichst hohe Ausnutzung aller Energie-Einspar- und Effizienzmaßnahmen.
- Energieversorgung (Strom & Wärme) und Mobilität erfolgt auf Grundlage möglichst regionaler erneuerbaren Energien (Wind, Sonne, Biomasse).
- Anstreben eines möglichst breiten Erneuerbaren Energiemix.

Dezentrale Energiewende - Standortbestimmung

- Aktuell liegen wir in der Umsetzung der Energiewende im Landkreis deutlich hinter unseren Zielen zurück, z.B. :
 - 33 Windkraftanlagen (Ist: 1),
 - 17.000 PV-Dachflächenanlagen (Ist: ca. 4.500),
 - 55 Biomasseanlagen (Ist: ca. 42)
 - eine Fläche von ca. 126 Fußballfeldern (=95 ha, Ist: ca. 5 ha) an PV-Freiflächenanlagen
- Derzeit spüren wir noch geringe unmittelbare harte Folgen des Klimawandels im Landkreis.

Was bringt die dezentrale Energiewende ?

- ✓ Geld und Wertschöpfung bleibt im Landkreis
- ✓ Aufbau lokaler Kompetenz: Know-How, Dienstleister
- ✓ Geringere Abhängigkeiten von Energie-Importen
- ✓ Höhere soziale Gerechtigkeit

EBERwerk

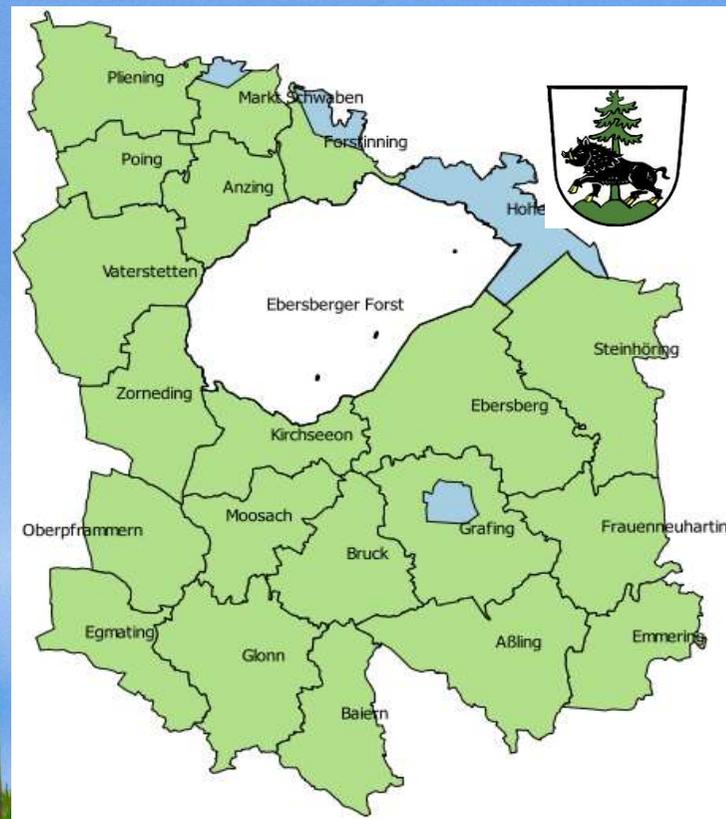
Ein Unternehmen von 19 Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis Ebersberg



Unsere Gesellschafter: Anzing - Aßling - Bruck - Ebersberg - Egmating - Emmering - Forstinning - Frauenneuharting - Glonn - Grafing
- Kirchseeon - Markt Schwaben - Moosach - Oberpframmern - Pliening - Poing - Steinhöring - Vaterstetten - Zorneding

EBERwerk - Unsere Netzgesellschaft EBERnetz

EBERWERK
Wir haben Energie



Zusammenhängendes Netzgebiet im Landkreis Ebersberg (Ausnahmen in blau: bestehende, lokale Energieversorger)

Netzdaten	
Mittelspannungskabel	537 km
Mittelspannungsfreileitung	165 km
Trafostationen	953 Stk.
Niederspannungskabel	1.706 km
Niederspannungsfreileitung	139 km
Kabelverteiler	7.144 Stk.
Kabelhausanschlüsse	33.534 Stk.
Freileitungshausanschlüsse	3.241 Stk.
Anschlüsse Mittelspannung	90 Stk.

EBERnetz – Proaktiver Netzausbau

MONIAG, 23. NOVEMBER 2020

M Merkur.de

Menü Lokales Ebersberg Poing Poings Lerchenwinkel: Genug Strom für 350 Elektrofahrzeuge

sehen diese over-stars heute aus

Investition in Unternehmen wie... Investieren Sie in Amazon Anzeige

Service, inclusive zu Top-Konditionen. BMW Anzeige

dem Leben Stars star



Damit bis zu 350 Elektrofahrzeuge zeitgleich geladen werden, ohne dass das Stromnetz zusammenbricht, plant das Unternehmen EBERnetz in Poings Neubaugebiet Lerchenwinkel eine zusätzliche Trafostation. © Julian Stratenschulte/dpa

o f t Aktualisiert: 15.10.2020 - 18:06

NEUBAUGEBIET

Poings Lerchenwinkel: Genug Strom für 350 Elektrofahrzeuge gleichzeitig

EBERwerk - Beitrag zur dezentralen Energiewende

A wide-angle photograph of a solar farm. The foreground is dominated by tall, dry grass and some green weeds. In the middle ground, several rows of blue photovoltaic solar panels are mounted on metal supports, extending towards the horizon. The panels are tilted at an angle. The background shows a line of trees with some autumn-colored foliage, and further back, several high-voltage power line towers are visible against a clear blue sky with a few wispy clouds.

1,5 MW Freiflächenanlage Haus, Markt Schwaben

EBERwerk - Beitrag zur dezentralen Energiewende

1,5 MW Dachanlage für Canon, Poing



EBERwerk - Beitrag zur dezentralen Energiewende



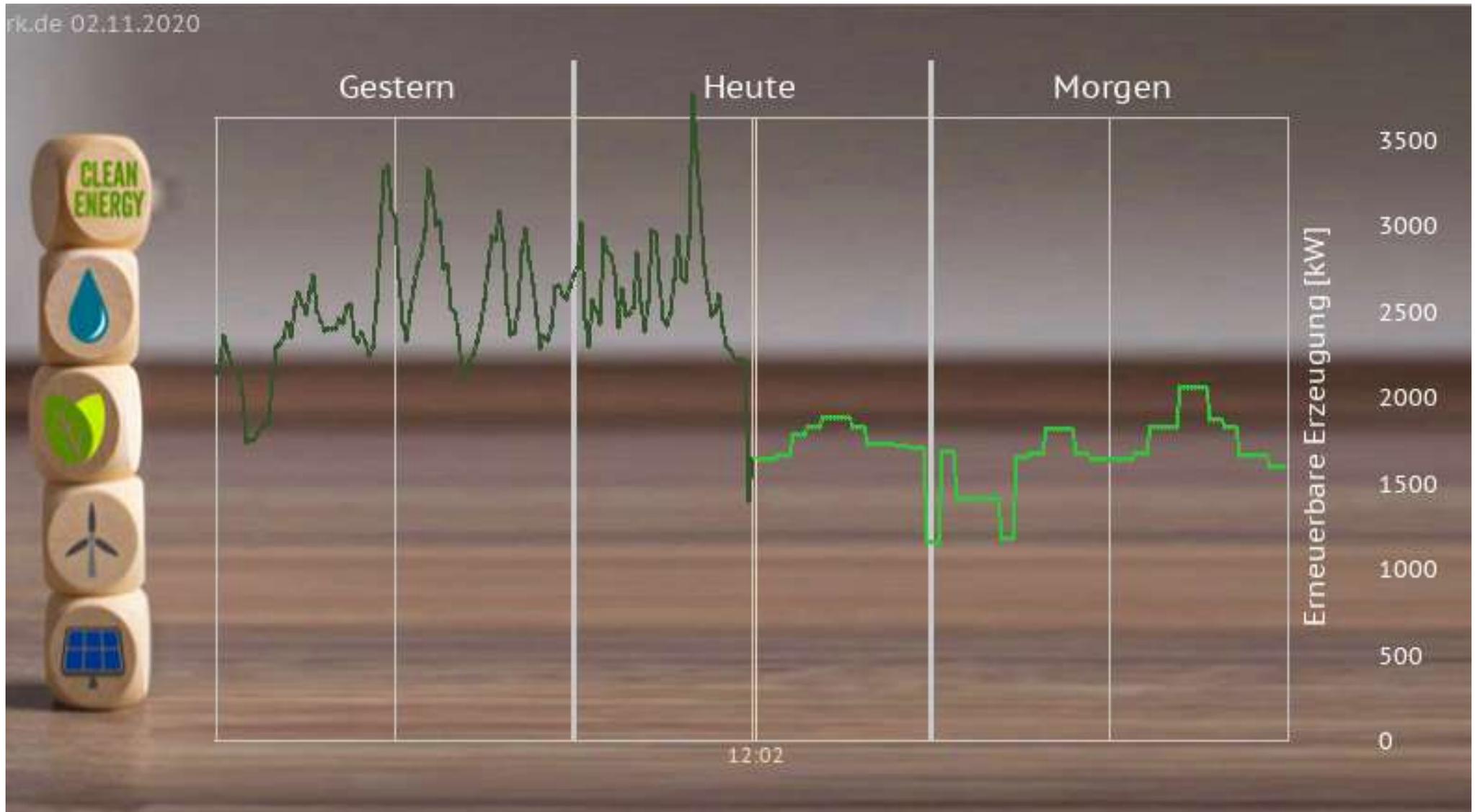
100 kW Bauhof Grafing



Jetzt wechseln!

EBERSTROM
Ihr Strom aus der Region

EBERstrom – Aufbau einer regionalen Strommarke



EBERwerk - Beitrag zur dezentralen Energiewende

**Projekt LED 5 - Initiales Projekt zur Umrüstung der
Straßenbeleuchtung auf LED**



EBERwerk - Beitrag zur dezentralen Energiewende

- Betrieb einer LS in Markt Schwaben.
- Bau & Betrieb 5 Ladesäulen in Ebersberg, 2 in Forstinning, mit der
- Besonderheit: Eichrechtliche Zulassung, kontaktloses Bezahlsystem per EC-Karte.



Hürden der dezentralen Energiewende

A photograph of a paved road with white lane markings leading towards a blue barrier with black and white diagonal stripes. The background shows a blurred landscape with trees and a blue sky with clouds. The barrier is positioned across the road, symbolizing obstacles or hurdles.

Dezentrale Energiewende

Politik setzt die Rahmenbedingungen und steuert unser Verhalten ...



aber auch: unser Verhalten beeinflusst die Rahmenbedingungen und die Politik !



Der Schmetterlingseffekt der dezentralen Energiewende



Sankt Floriansprinzip

„Verschon mein Haus, zünd andre an ...“



Das Haar in der Suppe – überzogene Ansprüche



Beste Voraussetzungen im Landkreis für das Gelingen der dezentralen Energiewende

- ✓ Politischer Wille zur Energiewende auf lokaler Ebene.
- ✓ Organisationen vor Ort mit Know-How und Bewußtsein für die Region.
- ✓ Hohe Finanz- und Kaufkraft.
- ✓ Flächenpotenzial zum Ausbau Erneuerbarer Energie.
- ✓ Verfügbare Technologien.

Für die Zukunft unserer Region



Ein ***zukunftsfähiges Stromnetz***, damit die Erneuerbare Energie nicht auf der Strecke bleibt.



Ausbau Erneuerbarer Energien, damit wir im Landkreis möglichst bald unabhängig von fossiler Energie werden.



Effiziente Nutzung unserer Energieressourcen. Denn Energie, die nicht benötigt wird, ist der beste Beitrag zur Energiewende.



Energiewende ganz einfach: durch unsere Produkte und Dienstleistungen für BürgerInnen, Unternehmen und Kommunen.